



# Forchtensteiner Nachrichten



## Tipp: Kastanienfest am 8. Oktober 2017

© Mausblau.at

### ■ Burgmaus Forfel

Unter großem Publikumsandrang ist die 21. Saison des Kinder- und Familienkulturfestivals Burg Forchtenstein Fantastisch erfolgreich zu Ende gegangen. Trotz großer wetterbedingter Herausforderungen wurde die hohe Besucherfrequenz der vergangenen Jahre wieder erreicht.

Lesen Sie mehr auf den Seite 5

### ■ Gesundes Dorf

Gesundheit ist wertvoll! Tun Sie sich, Ihren Kindern und Enkelkindern etwas Gutes und besuchen Sie die Veranstaltungen von „Gesundes Dorf“ wie den Motopädagogik-Workshop, die Kräuterwanderung, den Ernährungsworkshop, das Smovey-Workout,... Das Angebot in Forchtenstein ist vielfältig.

Lesen Sie mehr auf Seite 9

### ■ Unsere Feuerwehren

Das Unwetter über dem Burgenland in der Nacht vom 10. auf den 11. August hat unsere beiden Feuerwehren gefordert. Dank regelmäßiger Übungen der Freiwilligen Feuerwehren und der guten Ausbildung des Nachwuchses werden auch zukünftige Herausforderungen gemeistert werden.

Lesen Sie mehr auf den Seiten 10 und 11

## ■ Die schnellen Helfer vor Ort – ein einzigartiges Service des Roten Kreuzes

Bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen ist rasche und kompetente Erste Hilfe in vielen Fällen wichtig. Um die Zeitspanne bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bestmöglich zu überbrücken, bietet das Rote Kreuz als einzige Organisation im Burgenland das „First Responder“-System an.

### Was sind „First Responder“?

„First Responder“ sind hochqualifizierte Ersthelfer vor Ort, jeder mit einem Notfallrucksack und teilweise bestückt mit Defibrillatoren, ausgestattet. Sie werden von der Landessicherheitszentrale gleichzeitig mit dem Notarztwagen oder Hubschrauber via SMS alarmiert und treffen in der Regel innerhalb weniger Minuten am Notfallort ein.

Die „First Responder“ üben ihre Funktion unbezahlt und in ihrer Freizeit aus. In Forchtenstein gibt es derzeit sieben

First Responder: Florian Paul, Jakob Bum, Johannes Bum, Benjamin Skolik, Alexander Schwab, Manuel Messner, Andreas Leitner (siehe oberes Foto von links nach rechts).

Durch die Wohnorte der First Responder ist eine optimale Abdeckung des gesamten Gemeindegebiets gewährleistet. Ein öffentlich zugänglicher Defibrillator ist im Foyer der Raiffeisenbank für die Forchtensteiner Bevölkerung jederzeit verfügbar.

### Defibrillator

Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau, die Gemeinde Forchtenstein sowie der Elternverein Forchtenstein haben es ermöglicht, den First Responder Andreas Leitner mit einem zusätzlichen Defibrillator auszustatten. Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau ist stolz, einen so engagierten Kameraden zu haben.

*M. Schw. & A. Sch. / Foto: A. Leitner & FF Forchtenau*



## ■ Landeshauptmann Niessl ehrt drei Persönlichkeiten aus Forchtenstein

Am 09.09.2017, dem „Tag der Vereine“, wurden Josef Herzog, Belinda Grill und Peter Friesenbiller für ihre langjährige Arbeit als Vereinsfunktionäre von Landeshauptmann Niessl in Eisenstadt geehrt. LH Niessl: „Das Engagement der vielen Burgenlände-

rinnen und Burgenländer, die ehrenamtlich im Dienste der Gesellschaft tätig sind, hat einen enormen humanitären Stellenwert. Sie setzen sich für die Gemeinschaft ein. Sie tun mehr als Ihre Pflicht. Sie sind der Garant für ein menschliches Burgenland!“

## ■ Bautätigkeit melden!

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit wie Fenstertausch, Dachausbau, Umbauten, auch die Neuerrichtung von Terrassen, Pergola, Gartenhütten und Swimmingpools bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist. Für Fragen stehen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes zur Verfügung.

*Gmnd. F.*

## ■ Hundekot

Sämtliche Hundebesitzer werden nochmalig aufgefordert, darauf zu achten, dass ihre Hunde die Gehsteige bzw. die angrenzenden Grünflächen nicht mit Hundekot verunreinigen.

Sollte ein Hund die Flächen verunreinigen, haben die Hundebesitzer den Hundekot unbedingt sofort zu entfernen.

*Gmnd.*

## ■ Homepage

Die Forchtensteiner Nachrichten zum Download als PDF und noch viele weitere Informationen und Neuigkeiten über unsere Gemeinde können Sie im Internet nachlesen! Besuchen Sie [www.forchtenstein.at](http://www.forchtenstein.at)

*Gmnd. F.*

## ■ Nationalratswahl

Die Nationalratswahl findet am 15. Oktober 2017 statt, die Wahlzeit ist von 08:00 bis 15:00 Uhr.

Wahlberechtigt sind jene Bürgerinnen und Bürger, die spätestens am Wahltag (15.10.2017) 16 Jahre alt und am Stichtag (25.07.2017) österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, sowie Ausland-sösterreicher/innen, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt sind und in die Wählerevidenz der Gemeinde eingetragen sind.

Wenn Sie am Wahltag voraussichtlich nicht in Ihrem Wahllokal (Sprengel 1: Gemeindeamt, Sprengel 2: ehem. Volksschule Neustift, Sprengel 3: Gemeindeamt) Ihre Stimme abgeben können, benötigen Sie eine Wahlkarte. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie im Gemeindeamt. Unionsbürger sind nicht wahlberechtigt.

Wir ersuchen Sie, aus formellen Gründen einen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) bei der Stimmenabgabe der Wahlbehörde vorzulegen.

*Gmnd. F.*

## ■ Impressum

**Herausgeber, Verleger und Inhaber:** Gemeinde Forchtenstein, Hauptstr. 54, 7212 Forchtenstein, Tel.: 02626/63 125 [www.forchtenstein.at](http://www.forchtenstein.at) **Fotos:** zur Verfügung gestellt **Redaktionelle Mitarbeit/Autoren:** Birgit Brunner, Oliver Filz, Daniela Geisendorfer, Herbert Horvath, Harald Komanovits, Gerhard Krammer, Manuela Mitasch, Manuel Messner, Josef Neusteurer, Martin Pöttschacher, Friederike Reismüller, Gerald Hans Reisner, Michael Sauerzapf, Anna Schwarz, Mario Schwarz, Maria Sotos, Michael Spuller, Manuela Stricker, Bernd Strodl, Sandra Strodl, Manfred Vasik, Erika Weibl, Hermann Wessely, Brigitte Wiesinger u.a. **Bildbearbeitung:** Jansenberger Fotografie ([www.digitalimage.at](http://www.digitalimage.at)), Forchtenstein **Druck:** Wograndl, Mattersburg **Layout und Produktion:** Mausblau.at Gerald Hans Reisner | Forchtenstein [www.mausblau.at](http://www.mausblau.at) | [info@mausblau.at](mailto:info@mausblau.at)

## Meine Meinung

von Friederike Reismüller  
Bürgermeisterin



### Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

#### Haupt- und Nebenfächer

Als großer Zankapfel und Dauerbrenner der scheidenden Rot-Schwarzen Regierung hat sich unter anderem die Bildungsreform erwiesen. Ob es jetzt um das schlechte Abschneiden beim PISA-Test, um die Schaffung neuer Schulformen oder auch um die Einführung neuer Unterrichtsfächer ging. Eine Einigung wurde selten erzielt. Wohl unumstritten bleiben aber Deutsch, Mathematik und naturwissenschaftliche Fächer wie Physik oder Biologie.

Ähnlich verhält es sich mit der Gewichtung von Themen in unserer Gemeindepolitik. Ob und in welcher Reihenfolge Projekte angegangen werden, liegt in den Händen des Gemeinderates. Die letzten Jahrzehnte haben uns gezeigt, dass die „Hauptfächer“ Infrastruktur und Finanzen für die Gemeindeentwicklung die wichtigsten Standbeine sind. Und wenn man in gewissen Fächern auch gut abschneiden will, braucht man vor allem zwei Eigenschaften: Fleiß und Disziplin. Man kann über einzelne Projekte eine Zeit lang diskutieren, schlussendlich muss aber auch angepackt und mit der Realisierung begonnen werden. Diese Einstellung hat der Gemeinde Forchtenstein bereits sehr viel an Wertschöpfung gebracht.

Ein Thema, das immer mehr in den Mittelpunkt rückt, ist die Sicherheit. In manchen Gemeinden wurden ja schon so genannte Sicherheitspartner installiert, um das subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu erhöhen.

Neben den Maßnahmen, die von Bundes- und Landesseite diesbezüglich gesetzt werden, halte ich es für besonders wichtig, dass die Kommunikation unter den Leuten in der Gemeinde

wieder besser wird. Sicherheit hat mit Vertrauen zu tun, Angst mit Misstrauen. Eine gute Vertrauensbasis kann nur geschaffen werden, wenn wir miteinander reden. Es ist schon lange wissenschaftlich erwiesen, dass gewisse psychische Krankheiten direkt mit dem Mangel an sozialen Kontakten zusammenhängen.

Hier kommt als ein wichtiges Nebenfach der Gemeindepolitik das Dorf- und Vereinsleben ins Spiel. In dieser Ausgabe (Seite 9) ist ersichtlich, welche Projekte unter dem Titel „Gesundes Dorf“ stattfinden. Von den Kindern bis zu den Senioren gibt es Angebote für gemeinsame Aktivitäten, Vorträge und Workshops. Ein Detail dazu: Unser Turnsaal ist über die Wintermonate von fitnessbegeisterten Gruppen ausgebucht.

Zu den Hauptfächern einer demokratisch organisierten Gesellschaft gehören zweifellos freie Wahlen. Anlässlich der Gemeinderatswahlen bedanke ich mich bei allen KandidatInnen, die ein Gemeinderatsmandat anstreben und sich in die örtliche Politik aktiv einbringen möchten. Jenen GemeinderätInnen, die aus ihrer Funktion ausscheiden, kann ich für ihre vorbildliche demokratische Haltung und ihren Einsatz ein positives Zeugnis ausstellen.

Die bevorstehenden Nationalratswahlen wurden schon in den Medien als richtungsweisend bezeichnet. In diesem Sinne möchte ich auch Sie, liebe Forchtensteiner und Forchtensteinerinnen bitten, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ihre Bürgermeisterin  
Friederike Reismüller



## etwas nachgedacht

von Josef Neusteurer  
Vizebürgermeister

### Sehr geehrte Forchtensteinerinnen, werte Forchtensteiner

Am 2. Oktober, morgens um halb acht, beginnt die nächste Amtszeit des am Vortag neu gewählten Bürgermeisters. Es ist vollkommen egal, wer von den drei Bürgermeisterkandidaten am Ende von unseren Gemeindebürgern mit dieser ehrenvollen Aufgabe beauftragt werden wird.

Es stehen Herausforderungen in den nächsten 5 Jahren vor uns, die eine enorme Zusammenarbeit der drei Gemeinderatsfraktionen erfordert, wo jeder Bürgermeister gut beraten sein wird, diese auch einzufordern.

Und da meine ich nicht die Großprojekte, wie etwa der geplante Speicherkanal entlang der Hauptstraße, der ohnehin von den geeigneten Fachleuten in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in Auftrag gegeben wird. Und bei der Finanzierung wird es innerhalb des Gemeinderates kaum Auffassungsunterschiede geben. Es gibt einen Beteiligungsschlüssel, wo die daraus resultierende Summe bereitgestellt werden muss. Ich meine da vielmehr diese Themen, die ausschließlich im Entscheidungsbereich des Gemeinderates liegen.

Setzen wir uns zusammen und diskutieren wir eine Vereinsförderung, die mit der Unterstützung der Gemeinde das Dorfleben bereichert, anstatt dieser ewigen Geldsubventionen.

Es ist auch vollkommen egal, wessen Idee der Zubau zur Mehrzweckhalle ist oder war. Ing. Georg Wiesinger hat diese Möglichkeit schon vor mehr als einem halben Jahr thematisiert. Der Gemeinderat war damit nie konfrontiert. Es geht hier vielmehr um die längst notwendige Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten in der Volksschule.

Und ob eine Lösung rund um das Gebäude VS Neustift nun Seniorenclub oder Generationshaus heißt, ist mir vollkommen egal. Von mir aus nennen wir es ...."Freies Senioren- und Pensionisten Generationshaus". Wir müssen nur aufpassen, dass uns die Bevölkerung nicht einliefern lässt.

Ich hatte als Vizebürgermeister in den vergangenen 5 Jahren bei so manchen Gemeinderatssitzungen das Gefühl, dass zu beinahe jedem Vorschlag des einen, eine reflexartige Ablehnung der anderen einsetzt. Deswegen geht auch in den meisten Fällen sprichwörtlich gesagt, nichts weiter.

### Warum ist das so

Wir müssen endlich beginnen, die anstehenden Entscheidungen im Vorfeld, sprich in den jeweiligen Ausschüssen, zu besprechen. Wozu haben wir Ausschüsse wie Soziales, Jugend und Familie, Seniorenvertreter. Gemessen an der Notwendigkeit könnten die Mitglieder des Finanzausschusses die Bauausschuss Mitglieder heiraten, so oft wären die im Einsatz. Wir haben Ausschüsse, die in den vergangenen 25!!! Jahren so gut wie nie eingesetzt wurden.

Welche Gemeinderatsfraktion sollte etwas dagegen haben, wenn das Ergebnis des jeweiligen Ausschusses, wo natürlich alle Fraktionsparteien vertreten waren, dem Gemeinderat präsentiert wird. Und wenn keine gemeinsame Linie gefunden werden konnte, ist jeder Bürgermeister gut beraten, die Bevölkerung um deren Entscheidung zu fragen. Der oder die kommende BürgermeisterIn muss es nur zulassen.

Meint Vbgm. Sepp Neusteurer

## ■ Achazium: Konzert

Gemeinsam tasten sich Tini Kainrath & Peter Havlicek seit Jahren an verschiedenste Musikstile heran und versuchen, stets offen zu anderen Musikformen zu sein, wollen jedoch den österreichischen Kern als Zentrum ihrer Musik beibehalten und weiterentwickeln.

Speziell beim Konzert im Achazium am 20. Oktober werden viele Lieder Karl Hodinas erklingen. Einlass: 18 Uhr, Beginn der Veranstaltung: 20 Uhr.

G.H.R.

## ■ Burschenschaft: Happy Halloween

Die Burschenschaft Forchtenstein fährt am 31.10.2017 wieder nach St. Margarethen zum Happy Halloween – Tag der offenen Kellertüren. Daher organisieren wir wieder einen Autobus und laden die Gemeindebürger ein mitzufahren.

Abfahrt am 31.10.2017 um 15 Uhr beim Feuerwehrhaus Forchtenau . Rückfahrt um ca. 22:00 Uhr, danach Abschluss beim Heurigen Schwarz.

Kosten: 25€ Eintritt und 5€ für den Autobus (Anmeldung gültig bei Bezahlung). Die Anmeldung ist bei Obmann Manuel Sedlatschek (0676/943 81 83) oder bei Kassier Bernd Strodl (0676/903 72 50) möglich.

B.S.



## ■ Hochzeit

Am Samstag, den 29.07.2017 haben sich der Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter Manuel Messner und seine Sandra in Eisenstadt in der Orangerie das „JA-Wort“ gegeben. Das Rote Kreuz war mit einer Abordnung vertreten, um dem Ortsstellenleiter und seiner Frau viel Glück und Gesundheit im Eheleben zu wünschen.

M.M.

## ■ Burg Forchtenstein Fantastisch: Auch 2017 war für Burgmaus Forfel fantastisch!

Die Vorbereitung für 2018 haben bereits begonnen

Unter großem Publikumsandrang ist am Sonntag, den 30. Juli die 21. Saison des Kinder- und Familienkulturfestivals Burg Forchtenstein Fantastisch erfolgreich zu Ende gegangen. Trotz großer wetterbedingter Herausforderungen wurde die hohe Besucherfrequenz der vergangenen Jahre wieder erreicht, die Organisatoren konnten knapp 20.000 Gäste in der heurigen Saison begrüßen. Burgmaus Forfel ist nach wie vor DAS kulturtouristische Topangebot für Kinder und Familien im Sommer.

„Wir freuen uns, dass das große und kleine Publikum Forfel nach wie vor gerne hat!“ bilanziert Christa Prets, Forfel-Präsidentin, positiv.

Neben den „Dauerbrenner“ Bogenschießen, Ritterinnen- und Ritterschlag oder den Greifvögeln sind auch die neuen Stationen Betonia, Kettenhemd oder die Zunftstraße, mit den heimischen Gold- und Silberschmieden, hervorragend angenommen worden.

„Es war wieder toll, dass so viele Vereine aus unserer Gemeinde mitgemacht haben!“ sagt Bürgermeisterin Riki Reismüller. „Und dass unsere Jugendlichen aus Forchtenstein die Möglichkeit haben, bei Forfel einen Feri-job vor der Haustür zu haben und erste, wichtige Berufserfahrungen sammeln können, dafür lohnt sich auf alle Fälle das Engagement unserer Gemeinde seit mehr als zwei Jahrzehnten!“

Forfel ist bei den Familien offensichtlich auch der Garant für Musicaleserlebnis mit Spaß und Spannung auf höchstem Niveau. Das inzwischen bereits 8. Musical in Eigenproduktion, „Ritter Bronti“ von Thomas Brezina und Gerhard Krammer wurde vom Publikum insgesamt 48 mal begeistert gestürmt.

Nach dem erfolgreichen Abschluss kann der Verein nun das Programm für die kommenden Jahre planen, denn bereits im Juni konnte die Vertragsverlängerung mit der Esterházy Betriebs GesmbH für weitere fünf Jahre fixiert werden.

Das Festival wird von der Kulturabteilung der Burgenländischen Landesregierung unterstützt. Auch die Gemeinde Forchtenstein ist als Unterstützer tätig. Insgesamt sind seit Beginn mehr als 450.000 Besucher zu Burg Forchtenstein Fantastisch und damit in die Gemeinde Forchtenstein gekommen.

Im kommenden Jahr findet das Festival vom 7. bis 29. Juli 2018 statt. „Die Programm-vorbereitungen dafür laufen bereits an. Es wird wieder ein neues Musical geben, wir konnten dafür wieder das Duo Thomas Brezina (Buch) und Gerhard Krammer (Musik) gewinnen!“ so Christa Prets.

**Burg Forchtenstein Fantastisch 2018, 7. Juli–29. Juli 2018, immer Samstag und Sonntag von 10–18 Uhr.**

G. K.



## ■ Bewegung macht schlau!

Bewegung ist eine wesentliche Grundlage für die geistige Entwicklung. Deshalb haben Kinder einen inneren Antrieb sich zu bewegen.

Durch z.B. Fernsehen, Computer/Handy und Auto wird dieser Bewegungsdrang immer weniger ausgelebt. Allzu oft wird dieser Bewegungsmangel auch von uns Erwachsenen nicht ernst genug genommen. Grundlegendes motorisches Basiskönnen, welches wir auf dem Spielplatz, der Wiese und dem Wald gelernt haben, fehlt unseren Kindern heute. Balancieren, klettern, springen, rennen sind nur einige davon.

Ein gutes Körpergefühl, Selbstbewusstsein und emotionale Sicherheit sind unerlässlich für eine gesunde Entwicklung. Selbstgesteuerte Bewegung und Spiel stärken nicht nur den Körper, sondern auch die Intelligenz.

Die Motopädagogik, Psychomotorik und Mototherapie kann den Kindern helfen Bewegungsdefiziten vorzubeugen und diese gegebenenfalls auch nachzuholen.

**Tipp: Workshop im November**

Am 25.11. findet der Workshop „Bewegung macht schlau? Die Kinder spielen

ja nur!“ statt (siehe Seite 9). Für weitere Informationen wenden Sie sich an Daniela Geisendorfer, MA (Kindergartenpädagogin, Psychomotorikerin und Mototherapeutin, Tel: 0664/3579395.

D. G.



## Elternverein der Volksschule

### Schulfest 2017 - 60 Jahre Elternverein

Das heurige Schulfest stand ganz im Zeichen „60 Jahre Elternverein“. Lange und arbeitsintensive Vorbereitungen gingen der Feier voraus, da der besondere Anlass eine besondere Feier verlangte. So wurde, zusätzlich zum bereits traditionellen und sehr beliebten Programm auch Neues angeboten.

Nachdem die Volksschulkinder mit ihren LehrerInnen ihre tollen Darbietungen abgeschlossen hatten, gestalteten SchülerInnen und Ex-SchülerInnen ein musikalisches Programm.

Emma Salamon an der Geige, Miranda und Celia Grill an der Blockflöte, Leonie Korner an der Gitarre, Fabian Lackner am Akkordeon, sowie Nico Baron und Peter Schäffer an den Cajons unterstützt von Dominik Kornfeld am Megafon, bestätigten ihr großes Talent. Abschließend zeigte Musiklehrer Martin Weninger gemeinsam mit Martin Pichler, Alexander Grill und Teresa Müller, dass man mit normalen Haushaltsleitern mitreißende Musik machen kann. Nach einer kurzen Pause waren die Showdance Gruppen an der Reihe. Die vier verschiedenen Altersgruppen, unter der Leitung ihrer Trainerinnen, zeigten tolle Choreographien, die alle begeisterten. Herzlichen Dank an alle KünstlerInnen fürs Mitmachen!

Nach den anfänglichen Wetterkapriolen, die den Organisatoren starkes Herzklopfen bescherten, wurde der Abend immer schöner und lauer.

Verantwortlich für steigende Temperaturen waren aber vor allem Voixsound,



die Band rund um Mastermind Mexx Kovacs, die die gute Stimmung weiter anheizten und Grund waren, dass viele Besucher länger wie üblich blieben. Unsere jungen Besucher wurden durch eine „Kinderrally“, bestehend aus fünf Stationen, auf Trab gehalten. In der Turnhalle war ein spannender Bewegungsparkour aufgestellt. Die Feuerwehr hatte uns ihr Wasserzielspritz-Gerät zur Verfügung gestellt und gleich daneben war Dosenwerfen angesagt, wo die Kinder ihre Treffsicherheit beweisen konnten. Die Auffahrt zur Schule wurde im Handumdrehen zu einer rasanten Bobbycar-Bahn umfunktioniert und schließlich konnten sich die Kinder künstlerisch austoben und sich bei der „längsten Zeichnung Forchtensteins“ verewigen. Bei jeder Station sammelten die Kinder einen Stempel und für den fertigen Stempelpass, konnten sie sich ein schmackhaftes Eis vom Italiener mit diversen Toppings holen.

Gerald Berghöfer von den „Schachrittern“ aus Mattersburg sorgte dafür, dass bei den Kindern fast die Köpfe rauchten. Er veranstaltete Blitzturniere in verschiedenen Altersklassen, bei denen es tolle Pokale zu gewinnen gab.

Auch das Rote Kreuz war vor Ort, aber zum Glück nicht wegen eines Notfalls, sondern zum Schminken der Kinder und Birgit Brunner gab Auskunft zum Projekt „Gesundes Dorf“.

Für das leibliche Wohl wurde in gewohnter Weise in der Küche und in der Elternvereinschütte bestens gesorgt und die zahlreichen KellnerInnen sorgten für eine schnelle Bedienung. Zum Sommerbeginn passend, gab es an der „Summer Dream Bar“ Früchte und Prosecco mit selbstgemachtem Sirup.

Viele der geladenen Gäste waren gekommen und haben den Abend mit Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden genossen. Darunter waren ehemalige Obfrauen, Obmänner und Mitglieder des Vereins, ehemalige Direktorinnen, sowie ehemalige Lehrerinnen der Volksschule. Auch Bürgermeisterin Riki Reismüller und Vizebürgermeister Sepp Neusteuerer waren gekommen und hatten ein tolles Geschenk zum Jubiläum mit im Gepäck. Weiters durften wir Vertreter vieler Vereine beim Fest begrüßen.

Rückblickend war es ein sehr schönes Fest und der Elternverein bedankt sich hiermit recht herzlich bei allen Kindern, Besuchern, Mitwirkenden und Helfern.



### Schultüten - Hurra die Schule beginnt!

Für die 15 Taferlklassler der Volksschule Forchtenstein begann das erste Schuljahr mit einer tollen Überraschung. Die Kinder erhielten von Vertretern des Elternvereins eine vollgefüllte Schultüte. Wie jedes Jahr wurden die Schultüten mit viel Liebe von Mitgliedern des Elternvereins gebastelt. Wir wünschen allen Kindern ein erfolgreiches Schuljahr 2017/2018!

### Herbstfest

Wichtiger Termin - Bitte sofort in den Kalender eintragen: Herbstfest, 13.10.2017, ab 16.00 Uhr, Hof der Volksschule

Auch heuer wollen wir den Herbst wieder gebühlich feiern. Das Fest startet um 16.00 Uhr mit der feierlichen Eröffnung, bei der herbstliche Lieder und Gedichte, unter der Leitung der LehrerInnen, von den Schulkindern vorgetragen werden.

Auch die Bastelstation und die Kulinarik werden sich wieder ganz dem Thema „Herbst“ widmen und im Elternvereinsshop wird es heuer noch mehr Selbstgemachtes zu kaufen geben. Wir freuen uns schon jetzt auf Euer Kommen!

*Elternverein der VS Forchtenstein*



## ■ Volksschule

**Am 04.09.2017 begann für 15 Schulanfänger ein neuer Lebensabschnitt.**

Die Kinder - in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern und Geschwister - wurden in der Schule recht herzlich vom Schulleiter Martin Pötschacher und der Klassenlehrerin Monika Vasik begrüßt. Im Sitzkreis suchten die Taferlklassler ihre Namenskärtchen, gemeinsam wurde ein Lied erlernt und eine Geschichte über „LEO Löwe“ der seinen ersten Schultag hatte, vorgelesen! Dieser besondere Tag soll den ABC Schützen noch lange in Erinnerung bleiben!

Am 2. Schultag fand die Schultütenübergabe statt (siehe oben).

Wir wünschen allen Eltern, Kindern und uns Lehrern einen reibungslosen Start und ein erfolgreiches Schuljahr 2017/2018.





## ■ ÖTK: „Fahrt ins Blaue“

Mit einem wunderschönen Sonnenaufgang begann am Samstag, den 26. August 2017 die Fahrt ins Blaue. Und auch am Sonntag sollte es schön und sehr, sehr warm werden. Diesmal waren es 38 Wanderfreunde mit 3 Kindern, die schon gespannt waren, wohin es wohl gehen wird. Wie üblich, wurde das Geheimnis im Bus gelüftet: wir bleiben vorerst im Burgenland (da waren wir noch nie bei der „Fahrt ins Blaue“) und zwar im ganz südlichsten Zipfel unseres schönen Bundeslandes, wechseln dann in die Südoststeiermark und retour geht es wieder über das Burgenland.

Im Detail sah unser Ausflug folgendermaßen aus: erste Station war eine Straußensafari in Neuhaus am Klausenbach. Der Besitzer der Straußenfarm erzählte uns viel Wissenswertes über die größten Laufvögel der Welt, dann ging es mit zwei Jeeps los zu dem Straußengehege. Hautnah konnten wir die großen Tiere erleben und auch füttern.

Zur Mittagszeit waren wir beim Bulldogwirt, der sich in Straden und somit in der Steiermark befindet. Dieser Wirt steht nicht nur für ursteirische Schmankerln, sondern auch für ein Museum, das nie fertig wird. Bäuerliche Arbeitsgeräte, Maschinen, Traktoren, Motorräder, Pressen, Quetschen, Mühlen und noch vieles mehr konnten wir besichtigen.

Auf dem Stradener Kirchberg befinden sich gleich vier Kirchen, die von weithin sichtbar sind. Unsere aussichtsreiche Wanderung führte rund um Straden, allerdings mussten wir sie aufgrund der großen Hitze verkürzen.

Übernachtet wurde in einem Landgasthaus in Gossendorf. Nach dem Abendessen gingen wir in das nahe Kulturzentrum, wo es Musikunterhaltung und reichlich Platz zum Tanzen gab. So konnte der Tag einen schönen Ausklang finden.

Am nächsten Morgen fuhren wir mit dem Bus weiter und bei der Schokoladenfabrik Zotter, die allerdings sonntags geschlossen hat, begann unsere Wanderung. Unser Ziel war die Riegersburg, die dominant auf einem Basaltkegel steht und die wir eindrucksvoll näherkommen sahen.

Nach einer knappen Stunde erreichten wir die Burg und wir wählten den Aufstieg zu Fuß über einige Tore bis zum Hochplateau mit den Weinbergen. Ein anderer Teil der Gruppe fuhr mit dem Aufzug zur Riegersburg hinauf. Für alle blieb noch genügend Zeit, um das Burggelände zu erkunden. Dann begann um elf Uhr auf der Greifvogelwarte eine interessante Flugvorführung von Adlern, Geiern, Bussarden, Eulen und Kolkrahen.

Zu Mittag waren wir im Seehaus, das vor allem durch seine schöne Lage mit nochmaligem Ausblick auf die Riegersburg besticht, dann ging es weiter ins Burgenland. In Stegersbach machten wir Halt beim Winzer- und Trachtenfest, wo die Jungen Paldauer aufspielten. Beim Aussichtspunkt über Bernstein verzehrten wir unsere Jause und dann ging es mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Hause.

*Text: B. W. | Foto: Sepp Herzog*



## ■ Pensionisten

Die Pensionistengruppe Forchtenstein belegte den 1. Platz beim Landespensionistenwandertag! Minister Dokožil, Landesrat Darabos, Pensionistenverbands-Präsident Grillenberger sowie Landesgeschäftsführer Schuster gratulierten den sportlichen ForchtensteinerInnen.



## ■ Verschönerungsverein

Am 10.09. fand der Rosaliakirtag statt. Auf dem Foto zu sehen ist das Team des Verschönerungsvereins, das zum alljährlichen Kirtag einlud. Unser Tipp: Besuchen Sie das Kastanienfest, das der Verschönerungsverein dieses Jahr am 8. Oktober vor der Burg Forchtenstein ab 10 Uhr veranstaltet.

## ■ Gesundes Dorf Forchtenstein

### Arbeitskreissitzung ❶

Am 05.07.2017 fand im Gemeindeamt Forchtenstein die Arbeitskreissitzung zum FGÖ (Fonds Gesundes Österreich)-Projekt: „Kind sein in Forchtenstein“ statt. Zahlreiche ehrenamtliche TeilnehmerInnen bilden das „Gesunde Dorf“ Team.

### Fußballcamp ❷

Im Rahmen des von 25.8. bis 27.8. stattfindenden Fußballcamps mit 34 (!) sportlich begeisterten Kids, den Trainern und den Fanclubdamen versorgte Rik Reismüller kulinarisch mit selbstgemachten Burgern mit Gemüse. Diätologin Birgit Brunner kreierte mit den Kindern: „Das perfekte Sportgetränk!“. Dem Motto : „Mit Bewegung und richtiger Ernährung gesund in die Zukunft“ im Rahmen des Projektes „Kind sein in Forchtenstein“ konnte somit gerecht werden. Das Angebot von gesundheitlich förderlichen Aktionen wird von den Vereinen sehr gut angenommen, so Bürgermeisterin Friederike Reismüller.

### Smovey-Workout ❸

Das Schnuppertraining „Smovey-Workout“, das initiiert vom „Gesunden Dorf Forchtenstein“ am 07.08.2017 für die Bevölkerung von der Gemeinde Forchtenstein gratis angeboten wurde, wurde sensationell gut angenommen. Daraufhin wurde das Workout weiter zwei mal wöchentlich angeboten. Auf jeden Fall machten das Training sehr viel Spaß und im Winter wird diese Sportart in der Turnhalle Forchtenstein fortgesetzt.

### Tenniscamp Forchtenstein ❹

Vom 27.07. bis 29.07.2017 fand in Forchtenstein das Jugend-Tenniscamp statt. Die Kinder wurden vom „Gesunden Dorf Forchtenstein“ mit gesunden Speisen verwöhnt. Es gab selbstgemachten Vollkornkaiserschmarrn und selbstgemachtes Apfelmus.

### Workshop mit Manuela Stricker

Wir alle kennen alte Hausmittel und Rezepte die innerhalb der Familie weitergegeben wurden und vielseitig einsetzbar sind - sei es rund um die Hausapotheke, in der Naturkosmetik, Haut-, Haar-, Mund- und Zahnpflege oder im Haushalt und Garten. Tipps und Rezepte für Groß und Klein sowie 3 Proben für Anwendungen zu Hause runden das Programm ab.

Mitzubringen sind Schreibzeug und evtl. Kamera, Tasche oder Korb für die Proben. Der Workshop für Erwachsene und Kinder findet am 21.10. von 14–17 Uhr in der Praxis für Ernährung (Hauptstr. 53) statt. Bitte um Anmeldung bis 18.10. unter 0680 14 49 245 Selbstkostenbeitrag: € 15,-

### Workshop mit Daniela Geisendorfer

Am 25.11. findet von 15–17 Uhr im Turnsaal der Volksschule der Workshop „Bewegung macht schlau? Die Kinder spielen ja nur!“ statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich und der Besuch dieses Workshops ist gratis. Weitere Informationen auf Seite 5.

### Workshop mit Birgit Brunner

Am 15.12. findet von 16–19 Uhr in der Praxis für Ernährung (Hauptst. 53) der Workshop „Richtig essen von 0–3 Jahre“ statt. Eltern erhalten wertvolle Tipps für die richtige Ernährung Ihres Kindes. Anmeldung unter 0676 496 48 01. Der Besuch dieses Workshops ist gratis.

### Der „Club der ganz schön starken Freunde“ stellt sich vor!

Der Club ist ein Freizeit- und Gesundheitsprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 - 14 Jahren unter der Leitung von Christina Friedl, MSc (Sozialpädagogin und Mentalcoach) und Astrid Perner, BA (Sozialpädagogin und Jugend-Trainerin). Regelmäßige Bewegung, gesunde Ernährung und mentale Stärke sind die Eckpfeiler des Projekts. Auf die Forchtensteiner Kinder und Jugendlichen warten buntgemischte Workshops bei denen neben ganz viel Spaß an der Bewegung besonders soziales Lernen und mentales Training im Vordergrund steht.

Der Workshop findet vom 16.09.–23.12. zwischen 14 und 16 Uhr im Turnsaal der VS Forchtenstein statt. Einstieg und Schnuppern jederzeit möglich.

Die Gemeinde Forchtenstein unterstützt das Projekt. Bürgermeisterin Friederike Reismüller sieht die Umsetzung des Projekts als wichtigen Beitrag zur Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit in der Gemeinde. „Die Vernetzung zwischen der Gemeinde und dem Sport ist sehr wichtig. Dadurch schaffen wir Synergien, die sich positiv auf das Zusammenleben auswirken. Die Aufnahme des „Clubs“ in das Programm Gesundes Dorf war somit ein logischer



Schritt um die kommunale Gesundheitsförderung auf sichere Beine zu stellen“, so Bgm. Reismüller.

Kontakt: Claudia Koller: 0664/606 13 210, c.koller@sportunion-burgenland.at  
Web: [www.club-ganzschoenstark.at](http://www.club-ganzschoenstark.at) und bei Facebook.

**Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, Tel 02626/63 125.**  
[www.forchtenstein.at/gesund-dorf](http://www.forchtenstein.at/gesund-dorf)

## ■ FF Forchtenau: Neuigkeiten

### Geburtstage 1 2

Die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Forchtenau, gratuliert unseren Jubilaren HBM Strodl Michael zum 60er und HLM Karpp Wolfgang zum 70er.

### Unwetter 3

In der Nacht von 10. auf 11. August 2017 wurde die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau zu mehreren Unwettereinsätzen alarmiert. Es handelte sich hierbei hauptsächlich um umgestürzte Bäume sowie herumliegende Teile auf Straßen. Die FF Forchtenau stand ca. bis 02.00 Uhr früh mit 20 Mann und allen Fahrzeugen im Einsatz.

### Feuerwehrjugend 4

Zum ersten Mal fand heuer eine Feuerwehrjugend-Challenge im Burgenland statt.

Mit dem „Goldenen Strahlrohr“ ging es für die burgenländischen Feuerwehrjugendlichen vom Süden bis in den Norden des Burgenlandes.

Am 31.08.2017 wurde das Strahlrohr durch den Bezirk Mattersburg getragen. Gestartet wurde um 7:00 Uhr bei herrlichem Wetter von der Burg Forchtenstein. Mit dabei auch Jugendliche der Feuerwehr Forchtenau: Marc Brunner, Luca Gruber, Johannes Hofer, Patrik Posch und Manuel Rigler; begleitet von Lukas Pavitsits.

Über Wiesen, Mattersburg, Zemendorf und Draßburg konnte das Strahlrohr am Abend nach 28 „gegangenen km“ in Antau dem Bezirk Eisenstadt übergeben werden.

Trotz leichter „Ermüdungserscheinungen“ war es für alle ein toller Tag.

### Zugsübung 5 6

Am Freitag den 01.09.17 fand eine Zugsübung der Freiwilligen Feuerwehr Forchtenau in der Hauptstraße statt. Übungsannahme war ein Schuppenbrand mit mehreren vermissten Personen. Geübt wurden unter anderem die richtige Belüftung mittels Lüfter und das rasche Bergen der vermissten Personen im Gebäude.

An der Übung nahmen 30 Mann teil. Ein großes Dankeschön gilt den beiden Zugskommandanten HBM Schwarz Johann und OBM Eigner Johann für die Ausarbeitung dieser Übung.

### Atemschutzleistungsprüfung 7

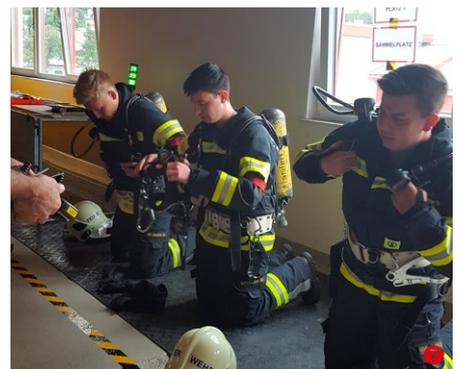
Am Samstag den 02.09.2017 fand die Atemschutzleistungsprüfung im Feuer-

wehrhaus Forchtenau statt. An der ALP nahmen 2 Trupps der Feuerwehr Forchtenau teil. Das Kommando der FF Forchtenau gratuliert den Teilnehmern zum bestandenen Abzeichen.

### Räumungsübung im Kindergarten 8

Am Freitag den 08.09.17 fand im Kindergarten Forchtenstein die alljährliche Räumungsübung der FF Forchtenau statt. Nach dem Probealarm samt Evakuierung des Kindergartens, wurde den Vorschul-Kindern das Feuerwehrhaus und die Fahrzeuge vorgestellt. Dort durften die Kinder selbst löschen. Anschließend wurden sie mit dem Tanklöschfahrzeug in den Kindergarten zurück gebracht. Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau möchte sich beim Kindergarten für den lustigen Vormittag bedanken.

Texte: M. Sp. & M. Schw. / Fotos: FF Forchtenau



## FF Neustift / Rosalia: Neuigkeiten

### 60. Geburtstag ❶

Eine Abordnung unter der Führung unseres Ortsfeuerwehrkommandanten HBI Welles überbrachte Feuerwehrbeirat GR Matthias Reismüller die besten Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag.

### Dämmerchoppen ❷ ❸

Trotz nicht wirklich gutem Wetter konnten wir eine große Anzahl an Gästen bei unserem Dämmerchoppen am 15. Juli 2017 begrüßen. Für das Leibliche Wohl war gesorgt und die Böllerschützen aus Riedering und der 1. Hochzeit und Böllerschützenverein Forchtenstein konnten ihre Böllerschüsse in gewohnter Manier abfeuern. Für die musikalische Umrahmung sorgten „Josef und Franz“. Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern trotz des widrigen Wetters für ihre Unterstützung, der Reinerlös wird zum Ankauf für Einsatzbekleidung verwendet.

### Von Kalch bis Kittsee ❹ ❺ ❻

In der letzten Woche der Sommerferien wanderten die Mädchen und Buben, ca. 1800, der burgenländischen Feuerwehren mit dem „Goldenen Strahlrohr“ durch das Burgenland. Jede Feuerwehrjugend-Gruppe, aber auch die Bevölkerung war zum Mitmachen aufgefordert. Start der Challenge war am 27. August in Jennersdorf über Güssing, Oberwart und Oberpullendorf ging es von Süden Richtung Norden. Am 30. August konnte das goldene Strahlrohr in Tschurndorf an den Bezirk Mattersburg übergeben werden. Start für den Bezirk Mattersburg war am 31. August um 07.00 Uhr vor der Burg Forchtenstein, weiter ging die Wanderroute über Wiesen, Mattersburg, Walbersdorf, Pöttelsdorf, Zemendorf, Draßburg Richtung Antau, wo am Abend die Schlussveranstaltung für den Bezirk Mattersburg und die Übergabe an den Bezirk Eisenstadt-Umgebung erfolgte.

Ende der Challenge war im Bezirk Neusiedl am 02. September in Kittsee.

### Unwetter über dem Burgenland ❼

Mittels Sirene wurde am 10. August 2017 um 23.56 Uhr unsere Wehr seitens der LSZ Burgenland zu einem Technischen Einsatz auf die Rosalia 53 alarmiert. Auf der Anfahrt zur Rosalia war schon zu erkennen, dass der Sturm, der über das Burgenland gezogen war, große Schäden angerichtet hatte. Bäume waren geknickt bzw. entwurzelt im angrenzenden Wald zu sehen.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurden wir schon von den Hausbesitzern erwartet, ca. 30m<sup>2</sup> Dachfläche waren auf der Landesstraße bzw. auf dem Gehsteig verteilt. Unverzüglich machte sich der Einsatzleiter ein Bild von der Schadenslage und gab folgenden Einsatzbefehl!

Absichern der Einsatzstelle, Ausleuchten mittels Scheinwerfer vom KRFs und TLFA 2000, drei FW-Mitgliedern rüsten sich mit der Bergsteigerausrüstung aus, um das Dach mittels Planen abdecken zu können, die Sicherung erfolgt über die gegenüberliegende Hofseite. Nachalarmierung der FF Forchtenau, da noch Leitern benötigt werden.

Gleichzeitig wurden wir von der LSZ davon in Kenntnis gesetzt, dass sich im Ortsteil Neustift umgestürzte Bäume auf den Straßen befinden. Unser KLFA fuhr mit 5 Feuerwehrmitgliedern und Motorsägen alle Straßen ab und entfernte die herumliegenden Gegenstände.

Nachdem die Planen aufgebracht waren, wurden diese mittels Bretter festgenagelt um weiteren Wassereintritt so weit wie möglich zu verhindern. Nach über zweieinhalbstündiger Einsatzzeit konnte um 02:45 Uhr wieder die Einsatzbereitschaft für alle Fahrzeuge hergestellt werden

Text: M. S. / Fotos: FFN



## TC Schöll Bau Forchtenstein: Viel los!

Im diesjährigen Rekordsommer war auf der Anlage des TC Schöll Bau Forchtenstein so einiges los. Die 45+ Mannschaft konnte sich in rekordverdächtiger Manier (28:0 Punkte) den Meistertitel sichern und schaffte den Aufstieg in die höchste Spielklasse des Landes. Als rekordverdächtig kann wohl auch das Finish der 2er Mannschaft bezeichnet werden, die im letzten Spiel den zweiten Meistertitel in Folge fixierte. Aber auch die Herbstsaison in der Meisterschaft hat es in sich und dürfte dem TC Schöll Bau Forchtenstein einen weiteren Titel einbringen. Zu Redaktionsschluss stand die 35+ Mannschaft eine Runde vor Schluss an der Tabellenspitze und dürfte souverän den Wiederaufstieg in die Landesliga B schaffen. Mit fünf Mannschaften drei Meistertitel zu holen - eine Saison, die sich sehen lassen kann! Solche Highlights sind auf Dauer nur mit einer guten Nachwuchsförderung erzielbar. Benjamin Skolik und unser Jungstar Manuel Biringer übernahmen diese wichtige Aufgabe schon im Frühjahr und auch im Sommer verbrachten sie viele Tennistunden mit dem

talentierten Nachwuchs. Bereits zu Ferienbeginn besuchten uns die Kinder der Ferienbetreuung am Tennisplatz und bei weit über 30 Grad wurde den Kids das Spiel mit der gelben Filzkugel näher gebracht. Diese Basiskonzepte konnten beim Tenniscamp weiter vertieft werden. Zudem wurde viel Wert auf ausgewogene Ernährung und Ausdauer gelegt. Aber auch abseits des Platzes war jede Menge los. Aufgrund der teilweise sintflutartigen Regenmengen wurde - passend zum Camp-Motto „Dschungel“ - ein Besuch beim Reptilienzoo Forchtenstein eingelegt. Einige Kinder erwiesen sich im Gegensatz zum Betreuersteam als äußerst „reptilientauglich“ und zeigten wenig Scheu vor den majestätischen Dschungeltieren. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle unterstützenden Gewerbebetriebe in Forchtenstein, besonders an die Firma Schöll Bau, ohne die, solche Aktivitäten im Jugendbereich kaum möglich wären. Alles in allem eine wirklich gelungene Saison mit vielen Höhepunkten und tollen Momenten - für Kinder, Jugend und Senioren!

*B. S. & M. V.*



## Fanclub: Ein tolles Fußballwochenende

Der Fanclub hat es wieder geschafft vielen fußballbegeisterten Jungs und Mädchen ein tolles Wochenende zu beschern. Im Gedenken an Walter Mitterhöfer fand am letzten Augustwochenende das dritte Walter Mitterhöfer Trainingscamp statt. Das Wetter war herrlich, die Sonne strahlte ebenso wie die Jungkicker, deren Begeisterung ihnen ins Gesicht geschrieben war. Gut ausgerüstet mit neuem Trainings-Equipment, bestehend aus Oberteil, Short und Beinbekleidung,

starteten die Kinder am Freitag mit viel Engagement in das Wochenende. Gut gestärkt durch die gesunde Küche von Rik Reismüller erlebten die Kinder ein Wochenende voller Spaß und Leidenschaft. Auch zwischen den Trainingseinheiten wurden die Kinder bestens mit Getränken und frischem Obst bzw. Eis versorgt. Die Begeisterung hielt bis zum Ende des Wochenendes an. Eines der vielen Highlights war das Einlaufen, Anfeuern und Mitfiebern der Jungprofis mit der Kampfmannschaft Forch-

tenstein bei deren Meisterschaftsspiel. Einen grandiosen Abschluss bildete der Nachmittag am Sonntag. Hierzu waren Alle eingeladen ein gemütliches Beisammensein am Sportplatz zu genießen und der U14 beim aktiven Spiel zuzusehen. Der Fanclub bedankt sich herzlich bei allen Spendern und Unterstützern, die einen wichtigen Teil dazu beigetragen haben, dass dieses Wochenende unvergesslich wurde.

*Fotos: Petra Müllner*

Das Trainingscamp-Foto 2017



Birgit Brunner über das perfekte Sportgetränk



Tormanntraining mit Thomas Mandl





Beginnend von links: K. Lipovits (BFV Gruppenobmann), DI G. Hüller (BFV Vizepräsident), J. Wagner (SVF Beirat), G. Leitner (SVF Obmann), G. Kornfehl (SVF Beirat), G. Leitner (SVF Sektionsleiter), Norbert Neusteurer (SVF Kassier), Rudolf Nöhner (SVF Beirat), Robert Wieger (BFV Vizepräsident),

## ■ Jubiläum: 70 Jahre SV Forchtenstein

Vor 70 Jahren, im Jahr 1947, wurde der Verein SV Forchtenstein gegründet. Am 24. und 25. Juni 2017 beging der SV Forchtenstein die Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum.

Am Samstag gab es ein Kleinfeldturnier mit zwölf Hobbymannschaften. Bei diesem sportlichen Höhepunkt wirkten auch ehemalige Fußballer des Vereins mit, die unter dem Namen „FSF – Fußball-Senioren Forchtenstein“ seit einiger Zeit in einer Hobbymannschaft ihren geliebten Sport weiter ausüben. Der Sieg ging allerdings an eine auswärtige Mannschaft, wo sicher nicht nur Hobbyfußballer mitwirkten.

Am Abend gab es im Festzelt den Festakt, zu dem Obmann Gerhard Leitner zahlreiche Ehrengäste der Landes- und Ortspolitik, des Burgenländischen Fußballverbands BFV, des Trägervereins ASVÖ, sowie ehemalige Funktionäre wie die Ehrenobmänner und den Ehrenpräsidenten des SV Forchtenstein begrüßen durfte. Verdiente Funktionäre des SV Forchtenstein bekamen für ihre 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit für den SV Forchtenstein vom Verband und dem ASVÖ Ehrenabzeichen überreicht. Die Gemeinde Forchtenstein bedankte sich für die Tätigkeit des Fußballvereins und die damit verbundenen Dienste für die Bevölkerung und die Gemeinde mit einer Jubiläumsförderung. Bei beschwingter Musik mit der steirischen Band „Austria Express“ verbrachten die Besucher einen gemütlichen Abend.

Am Sonntag zelebrierte Pfarrer A. M. Puthumana den Sonntagsgottesdienst im Festzelt und anschließend spielte der Musikverein Forchtenstein zum Frühschoppen auf. Am Nachmittag gab es Spiele unserer Nachwuchsmannschaften gegen die Alterskollegen des SV Mattersburg, und im Festzelt wurde zu Musik von DJ Claudia getanzt. Den Abschluss bildete die Verlosung der Jubiläumstombola mit hochwertigen Preisen und dem Hauptgewinn von € 1.000,- in Bar.

Der SV Forchtenstein hat zu diesem Jubiläum auch eine Festschrift verfasst, die in Fortsetzung zur Ausgabe zum 60jährigen Jubiläum die Geschichte des Vereins dokumentiert. Diese

Festschrift kann bei den Funktionären jederzeit zum Preis von € 10,- erworben werden. Im Kaufpreis ist auch die erste Festschrift enthalten, womit der Käufer eine vollständige Chronik des SV Forchtenstein besitzt.

Der SV Forchtenstein bedankt sich bei allen Personen die für den Verein tätig waren, bei allen Mitgliedern und Jahreskartenbesitzern, bei den Sponsoren, bei den Gästen die zum Jubiläumsfest gekommen sind und bei den Fans und Sportplatzbesuchern für die Treue und Unterstützung.

F. N.

## ■ SV Forchtenstein: Generalversammlung

Am 10. September fand die ordentliche Generalversammlung statt. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt. Mit Beginn der neuen Meisterschaft wurde mit Christian Meitz ein neuer Trainer verpflichtet. Aufgrund einiger Spielerabgänge war es auch nötig neue Spieler zu verpflichten. Der neuen Mannschaft gelang ein sehr guter Meisterschaftsstart. Nach sieben Spielen lag der SV Forchtenstein punktgleich mit zwei weiteren Mannschaften auf Platz eins.



Sitzend v.l.: R. Nöhner, G. Leitner sen., M. Ernst, G. Leitner, N. Neusteurer, R. Paar; Stehend v.l.: G. Kornfehl, R. Geisendorfer, P. Leitner, M. Müller, M. Tinhof, E. Pico, B. Leitner, G. Leitner jun., G. Korner, N. Werdnik; Nicht auf dem Foto: G. Weibl, W. Skolik, E. Hohegger, H. Hirmann, J. Wagner

## ■ Termine

- 01.10. 09:00 Uhr, Erntedankfest
- 08.10. 10:00 Uhr, Kastanienfest, Verschönerungsverein, Burg Forchtenstein
- 13.10. 16:00 Uhr, Herbstfest, Elternverein, VS Forchtenstein
- 18.10. 18:00 – 20:00 Uhr, Freiwilligentreff – Caritas Haus Klara, Hauptstr. 59
- 19.10. Herbst – Generalversammlung des Lions – Club, GH Wagner – Lehner
- 21.10. 14-17 Uhr, Gesundes Dorf-Workshop mit. M. Stricker (Seite 9)
- ab 26.10. Gansl und Wild, Heurigenrestaurant Auszeit
- ab 26.10. Ganslessen, GH Wagner – Lehner
- 02.11. 17:30 Uhr, Lichtermeer (Pfarre)
- 10.11. 17:00 Uhr, Laternenumzug der Pfarre
- 11.11. 19:00 Uhr, Martinikonzert, Musikverein, Mehrzweckhalle
- 18.11. Feuerwehrball FF Neustift, Burg Forchtenstein
- 25.11. 15-17 Uhr, Gesundes Dorf-Workshop mit. D. Geisendorfer (Seite 9)
- 27.11. 18:30 Uhr, Arbeitskreissitzung Gesundes Dorf, Gemeinde
- 01. – 03.12. Adventmarkt, Burg Forchtenstein
- 01. – 03.12. Ausschank – Burschenschaft (Adventmarkt), Burg Forchtenstein
- 03.12. Ausschank – Lions – Club (Adventmarkt), Burg Forchtenstein
- 03.12. 14:00 Uhr, Adventfeier der Senioren, GH Wagner – Lehner
- 08.12. 15:00 Uhr, Generalversammlung des ÖTK, GH Schreiner Lore
- 08.12. 18:00 Uhr, Kammermusik im Advent, Pfarrkirche
- 09.12. 17:30 Uhr, Perchtenlauf, Burschenschaft, Parkplatz am Hauptplatz
- 10.12. 14:00 Uhr, Adventnachmittag für ältere Menschen in der Pfarre
- 15.12. 16-19 Uhr, Gesundes Dorf-Workshop mit. B. Brunner (Seite 9)
- 16.12. 14:00 Uhr, Weihnachtsfeier der Pensionisten, GH Daskalakis – Sauerzapf
- 16.12. Punschstand FF Forchtenau, Feuerwehrhaus Forchtenau
- 24.12. Tag d. offenen Tür/ Friedenslicht, FF Neustift, Feuerwehrhaus Neustift
- 31.12. Silvestermenü, Heurigenrestaurant Auszeit
- 31.12. 15:00 Uhr, Silvesterwanderung nach Schwarzenbach, ÖTK
- 31.12. 15:00 Uhr, Jahresschlussmesse in der Pfarrkirche
- 31.12. ab 12:00 Uhr, Silvesterstand, 1. Bgld. Hochzeits – und Böllerschützenverein, GH Schreiner Lore

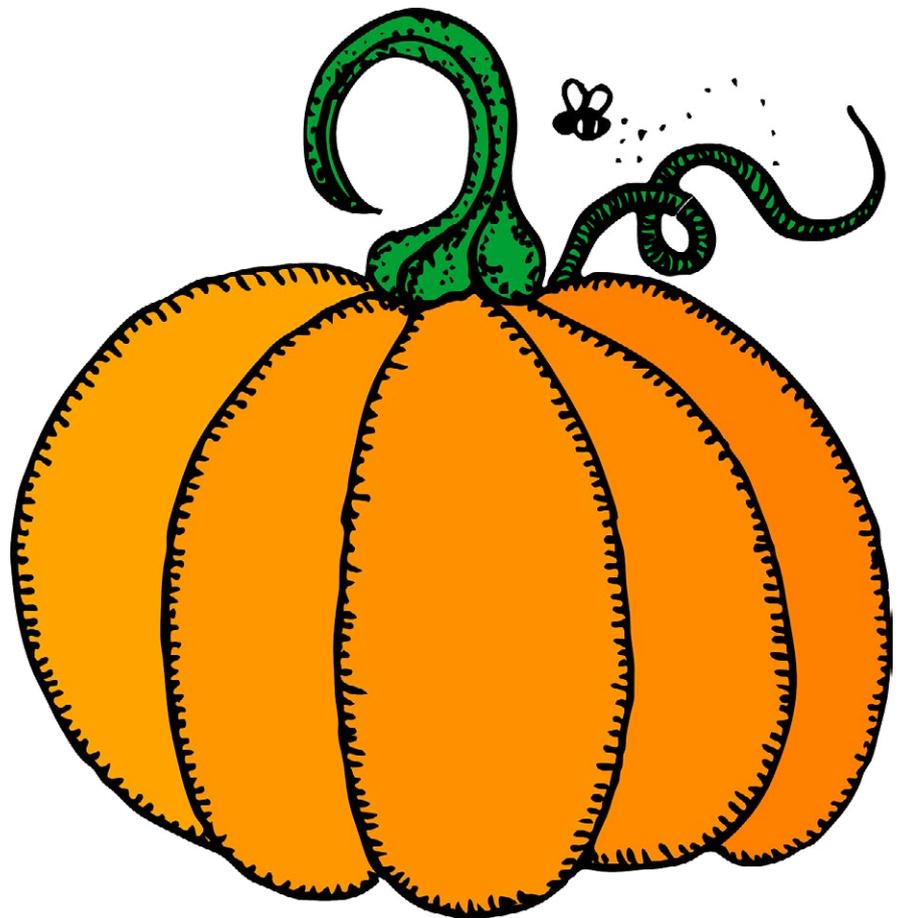
Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

## ■ Heurigenkalender

- 20.09. – 08.10. Fam. Sauerzapf Werner
- 01.10. – 29.10. Fam. Schreiner, Heurigenrestaurant Auszeit
- 26.10. – 05.11. Fam. Schwarz Johann
- 05.11. – 27.11. Fam. Schreiner, Heurigenrestaurant Auszeit
- 08.11. – 19.11. Fam. Gebhardt Doris
- 03.12. – 31.12. Fam. Schreiner, Heurigenrestaurant Auszeit
- 06.12. – 23.12. Fam. Sauerzapf Werner
- Heurigenrestaurant Auszeit Hauptstr. 31, geöffnet Mo – So, Mi Ruhetag. Terminänderungen möglich. Gesellschaften auch außerhalb der Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung bzw. Voranmeldung. Tel.: 02626/63123 oder 0660/6312301
- Familie Sauerzapf „NEGA“ Kreitenweg 11, Fr – So und Feiertage geöffnet, Busse und Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung bzw. Voranmeldung. Tel. 02626/81229.

## ■ Regelmäßige Termine

- Jeden 2. Montag im Monat 20:00 Uhr, Clubabend Fotoclub, GH Lore Schreiner
- Jeden Dienstag, 14:00 – 16:00 Uhr, Caritas Strickkaffee, Caritas Haus Klara
- Jeden Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr, Pensionistenclub, Clubraum
- Jeden 1. Mittwoch im Monat 18:00 – 20:00 Uhr, Selbsthilfegruppe psychisch erkrankter Personen, Gemeindeamt, Sitzungssaal
- Jeden 3. Mittwoch im Monat 15:00 – 17:00 Uhr, Moki Miniclub, Gemeinde
- Jeden 3. Donnerstag im Monat 18:30 Uhr, Ordentliche Sitzung, Lions Club Forchtenstein, GH Wagner-Lehner
- Jeden 2. Freitag im Monat 19:30 Uhr, Mitgliederabend ÖTK GH Lore Schreiner



## ■ Caritas

Das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen ist das Motto der im Herbst beginnenden Veranstaltungsreihe „Begegnung in Forchtenstein“, organisiert und durchgeführt von der Caritas Burgenland und dem Katholischen Bildungswerk. Bereits im Vorfeld setzten die Organisatoren der Diözese auf den Dialog zwischen Religionen und Kultur und luden zur gemeinsamen Exkursion zur Ausstellung „Islam“ auf die Schallaburg mit nachfolgender Besichtigung des Benediktinerstifts in Melk ein. 20 Personen aus Forchtenstein nahmen daran teil. Weitere Veranstaltungen zu den Themen Integration, Arbeit, Gesundheit und Brauchtum werden im Herbst folgen. Einheimische, Zugezogene, MigrantInnen und Asylwerbende aus Forchtenstein und Umgebung – sie alle sind dazu herzlich eingeladen.

*Foto: Franz Weninger | M.M./Caritas*



## ■ Musikverein: Das war „Rock the Garden“ am 01.09.2017



© Gernot Wiesinger

## ■ Seniorenbund Ortsgruppe Forchtenstein gratuliert zum 90er

Frau Maria Kornfeld feierte am 23. August ihren 90. Geburtstag. Obmann Jörg Klettenhammer und Kassier Josef Pichler gratulierten im Namen des Seniorenbundes recht herzlich. Im Jahr 1960 hat Frau Kornfeld mit ihrem Mann das Betonsteinwerk in Forchtenstein gegründet, das heute von der nächsten Generation geführt wird. Im letzten Jahr ist der Mann von Frau Kornfeld zwei Monate vor ihrem 70jährigen Hochzeitsjubiläum verstorben. Trotz diesem Schicksalsschlag hat sie ihre Lebensfreude nicht verloren, sie ist noch rüstig und geistig fit. Wir wünschen Frau Kornfeld, dass sie noch weitere schöne Jahre genießen kann.

A. S.





## ■ Spendenübergabe vom Funcourtturnier

Peter Friesenbiller und Bernd Strodl entschieden sich im Frühjahr 2017, dass sie ein Funcourtturnier für einen guten Zweck organisieren wollen. Nach Überlegungen und einigen Gesprächen haben sie sich entschieden, den Reingewinn für die beiden Jugendfeuerwehren von Forchtenau und Neustift an der Rosalia zu spenden. Beide Feu-

erwehren fahren mit den Jugendlichen auf zahlreiche Bewerbe und unsere Feuerwehrjugend erzielt dort immer hervorragende Leistungen. Durch rege Teilnahme zahlreicher Teams konnte schlussendlich ein stattlicher Betrag von 640 € für jede Jugendfeuerwehr gespendet werden.

Text: B. S. | Foto: FFN & FFF

## ■ Musikschulverein

Am 12.09.2017 wurde der neue Vorstand des Musikschulvereins gewählt.



Von links: R. Postmann, D. Resch, J. Pinkl, S. Glocknitzer, B. Grill, R. Schütz, T. Müller, E. Kornfeld, B. Resch-Wild, H. Komanovits, V. Grafl, H.-B. Geisendorfer, V. Kremsl

## ■ Ausstellung von Herbert Horvath



Am 07.09.2017 fand die gelungene Eröffnung der Ausstellung „Kreativität in Bild und Form“ im Achazium/Edelhof von Herbert Horvath statt. Gemälde und Skulpturen aus den vergangenen Jahren wurden vorgestellt.

Die Ausstellung ist bei den Veranstaltungen des Achaziums zu besichtigen, sowie bei Anwesenheit des Besitzers Ernst Achaz.

Von links: H. Horvath, Bgm. F. Reismüller, E. Achaz

# Einen schönen Herbst

wünschen

**Friederike Reismüller**  
Bürgermeisterin

**Josef Neusteuer**  
Vizebürgermeister

**Mag. Hans Gerald Gruber**  
**Josef Hammer**

**Markus Pinter**

**Martina Schaller**

**Josef Strodl**

Gemeindevorstände

sowie

**Johann Eitzenberger**

**Patricia Haider, BA**

**Markus Pinter jun.**

**Franz Pöttschacher**

**Matthias Reismüller**

**Gerald Reisner**

**Franz Rumpler**

**Johann Schwarz**

**Felix Spuller**

**Richard Spuller**

**Friedrich Stricker**

**Anna Strodl**

**Nicole Tasch, MA**

**Erika Weibl**

**Ing. Gustav Wettl**

**Elisabeth Wutzlhofer**

Gemeinderäte

**Hermann Wessely**

Leiter des Gemeindeamtes

**und die MitarbeiterInnen  
am Gemeindeamt  
Forchtenstein**

## ■ Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe der Forchtensteiner Gemeindepresse ist Ende November 2017. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit.

Gmnd. F.